

## Asbestarbeiten nach TRGS 519 4c

Asbestarbeiten nach TRGS 519 4c - Abbruch und Sanierung von festgebundenen Asbestzementprodukten

Unser Schwerpunkt liegt in den Abbruch- und Sanierungsarbeiten von festgebundenen Asbestzementprodukten.

Für diese Arbeiten ist ein Sachkundenachweis erforderlich, den bereits zwei unserer Monteure besitzen. Weitere Schulungen sind geplant.

Folgende Arbeitsschritte werden hierfür von uns gewissenhaft und ordnungskonform ausgeführt:

Arbeitsplan für die Entsorgung von  
Asbestzementprodukten

Arbeitsplan nach TRGS  
519 "Asbest; Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten" für  
die Entsorgung von Asbestzementprodukten erstellen. Dieser muss alle Maßnahmen  
zur Baustelleneinrichtung und zum Bauablauf enthalten. Insbesondere sind dies:

- Vorgehensweise  
und Arbeitstechniken,
  
- Baustellenabgrenzung,
  
- Baustelleneinrichtung,
  
- Angaben  
zur persönlichen Schutzausrüstung,
  
- Abfallentsorgung,
  
- Maßnahmen  
zur Erfolgskontrolle nach Abschluss der Arbeiten.

## Einrichtung

### Anfahren

von ortsveränderlichen Entstaubern, einschließlich sämtlichen Zubehörs (Saugschläuche ca. 20 lfdm, Filter) und Verbrauchsmaterial mit Staubklasse H bzw. K1 (alt) und geprüften Filtern.

## Abschottung

### PE-Folie

(Stärke mind. 0,4 mm) und Industrieklebeband zum staubdichten Abkleben von isolierten Rohrleitungen (austritt Schachtbereich), sehr gegliederten oder extrem unzugänglichen Bereichen und Bauteilen. Herstellen, staubdicht abkleben, reinigen, beseitigen (einschließlich der Entsorgung).

### Sonstige Abklebungen mit Industrieklebeband

herstellen, reinigen, rückstandslos und beschädigungsfrei beseitigen (einschließlich Entsorgung).

## Ausbau und Entsorgung

Asbestzementprodukte, bestehend aus dampfgehärtetem unverwittertem Asbestzement, nässen, lösen von der Unterkonstruktion durch Entfernen der Verschraubung, bruchfrei palettieren und transportieren in geschlossenem Container/abgedeckter Mulde zur Deponie.

## Reinigungsarbeiten

### Der genaue Aufwand für

die Reinigungsarbeiten kann vor dem Arbeitsbeginn noch nicht erfasst werden.

Hierfür ist die Höhe der Exposition ausschlaggebend, welche durch eine Faserkonzentrationsmessung ermittelt wird.

